

Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Vorsitzende der Fraktionen der SPD und DIE LINKE.PARTEI</b> <b>Verzicht auf die Vergabe von Erbbaurechten zur Finanzierung des Eigenmittelanteils für den Neubau des Volkstheaters</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.11.2023	Ortsbeirat Südstadt (12)	Empfehlung
06.12.2023	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt ergänzt:

Als weitere Liegenschaft, die zur Finanzierung des Eigenanteils für den Theaterneubau veräußert werden soll, wird die Fläche Groter Pohl in die Verkaufsliste aufgenommen. Die Fläche soll dabei den in Rostock tätigen Wohnungsgenossenschaften zum Kauf angeboten werden.

**Sachverhalt:**

Der Grote Pohl soll ein neues Quartier der Südstadt werden. Der notwendige Bbauungsplan nimmt jedoch viel Zeit in Anspruch. Eine Erschließung durch die Stadt würde nicht nur lange dauern, sondern auch teuer werden. Denkbar wäre hier, an die in Rostock tätigen Wohnungsgenossenschaften heranzutreten, mit dem Angebot des Erwerbs der Flächen, verbunden mit der Auflage, das Gebiet eigenständig zu erschließen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

werden nachfolgend angegeben: Ggf. weitere Einnahmen durch den Verkauf der Fläche am Groten Pohl.

gez. Thoralf Sens  
SPD

gez. Christian Albrecht  
DIE LINKE.PARTEI

**Anlagen**  
Keine